

Erlöschen der Auswanderungsagentur Kaiser & Cie. in Basel.

Das den Herren Wilhelm Fankhauser sen., Wilhelm Fankhauser jun. und Huldreich Ruede-Fankhauser als bevollmächtigten Geschäftsführern der Auswanderungsagentur Kaiser & Cie. in Basel am 24. Dezember 1926 erteilte Patent ist am 30. Juni 1932 erloschen; mit dem gleichen Tage hat auch die genannte Auswanderungsagentur zu bestehen aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der vorerwähnten Agentur deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 30. Juni 1933 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 30. Juni 1932.

(2.)

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1932	1931	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Mai	431	727	— 296
Juni	104	122	— 18
Januar bis Ende Juni	535	849	— 314

Bern, den 9. Juli 1932.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Die beiden Brüder:

1. **Strausak**, Urs Josef, Johann Jakobs sel., geboren den 23. März 1849 in Lohn,
2. **Strausak**, Alois Eduard, Johann Jakobs sel., geboren in Lohn den 17. März 1855,

welche im Jahre 1878 bzw. 1881 nach Amerika ausgewandert sind, und von denen seit dem Jahre 1906 keine Nachrichten mehr eingegangen sind, werden hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim Unterzeichneten schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst über sie die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über die beiden Vermissten Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 5. Januar 1932.

(3..)

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Hefte der Sommersession 1932.

Nationalrat.

(Preis: 2 Fr. 50.)

Kurze Übersicht.

Alkoholgesetz (Differenzen).

Einfuhrbeschränkungen. 2. Bericht des Bundesrats.

Geschäftsbericht des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidg. Versicherungsgerichts für 1931.

Getreideversorgung. Bundesgesetz (Differenzen).

Getreideversorgung. Verlängerung der vorläufigen Ordnung.

Interpellation Hadorn. Ungarische Vieheinfuhr.

Krankenkassen, anerkannte. Ausserordentlicher Bundesbeitrag.

Motion Gafner. Produktive Arbeitslosenfürsorge für Handwerk und Gewerbe.

Postulate:

Geschäftsprüfungskommission. Kredit zur Ausfüllung der Kriegsreserven.

Nationalrat. Getreideeinfuhr.

Völkerbundsgebäude. Zufahrtsstrassen.

Ständerat.

(Preis: 3 Fr.)

Kurze Übersicht.

Alkoholgesetz (Differenzen).

Einfuhrbeschränkungen. 2. Bericht des Bundesrats.

Geschäftsbericht des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidg. Versicherungsgerichts für 1931.

Getreideversorgung. Bundesgesetz.

Getreideversorgung. Verlängerung der vorläufigen Ordnung.

Krankenkassen, anerkannte. Ausserordentlicher Bundesbeitrag (Schlussabstimmung).

Obligationenrecht. Revision der Titel XXIV bis XXXIII (Fortsetzung).

Postulate:

Béguin. Arbeiteraktien.

Bertoui. Milderung von Strafbestimmungen des Jagdgesetzes.

Kommission für die Getreideversorgung. Getreideeinfuhr.

Kommission für die Krisenhilfe für die Arbeitslosen. Revision des Bundesgesetzes über die Arbeitslosenversicherung.

Völkerbundsgebäude. Zufahrtsstrassen.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Waffenplatz Thun.

Über die Glaser-, Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten zum Bureaugebäude der Autohalle III in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun aufgelegt und können dort jeweilen vormittags eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Bureaugebäude Autohalle III in Thun“ bis und mit dem 23. Juli 1932 einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Juli 1932.

(2.)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Volks-wirtschafts-departement, Bureau des Schweizerischen Handels-amsblattes	Sekretär II. Klasse	Gute allgemeine Bildung. Beherrschung der deutschen, französischen und, wenn möglich, der italienischen Sprache	5200 bis 8800	16. Juli 1932 (1.)

Die Stelle ist provisorisch besetzt.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.07.1932
Date	
Data	
Seite	258-260
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 727

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.